
Tagesordnung:

Öffentlich

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1/2026 vom 27.01.2026
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bauanträge
 - 3.1 Nutzungsänderung eines Aufenthaltsraumes im UG in einen Abstellraum, Einbau eines Personenaufzugs sowie Ertüchtigung des Brandschutzes am Marktplatz 2
4. Windpark Altötting – gemeindliche Stellungnahme zum Antrag der Firma Qair auf Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz
5. Stellungnahme 16. Teilfortschreibung Regionalplan Südostoberbayern
6. Bestellung Kommandanten Freiwillige Feuerwehr Marktberg
7. Änderung Abrechnungsmodus Kläranlage Markt
8. Zuschussanträge
9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Tagesordnungspunkte

Beschluss Nr. 13/2026 **einstimmig**
Genehmigung der Tagesordnung ohne Ergänzungen.

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1/2026 vom 27.01.2026

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung Nr. 1/2026 vom 27.01.2026 wurde den Marktgemeinderäten im persönlichen Login-Bereich des Ratsinformationssystems auf der Homepage der VG Markt zur Verfügung gestellt.

Beschluss Nr. 14/2026 **einstimmig**
Genehmigung der Niederschrift Nr. 1/2026 vom 27.01.2026 ohne Ergänzungen.

2. Bericht des Bürgermeisters

2.1 Bericht aus dem nÖT *- entfällt -*

Rathaus am 9. März 2026 geschlossen

Das Rathaus ist am 9. März geschlossen.

Aufgrund der Kommunalwahl, die am 8. März stattfindet, sind noch viele nachfolgende Arbeiten nötig. Da Gemeinderat und vor allem Kreistag viel Zeit bei der Auszählung benötigen (14 bzw. 60 Stimmen pro Wahlzettel möglich) und unser Verwaltungspersonal zum überwiegenden Teil bei der Auszählung eingeplant ist, bleibt das Rathaus an diesem Tag geschlossen. Zahlreiche Anträge und Bürgeranliegen können aber online beantragt werden.

Digitales Amt

Ab dem 09.03.2026 wird der Link für die elektronische Wohnsitzanmeldung (eWA) auf der Homepage unter „Digitales Amt – Einwohnermeldeamt“ verfügbar sein.

Neubürger können den alleinigen Wohnsitz bzw. Hauptwohnsitz (nicht Nebenwohnsitz!) bei uns elektronisch anmelden, ohne im Meldeamt vorsprechen zu müssen.

Neben Einzelanmeldungen sind auch Anmeldungen im Familienverbund möglich.

Voraussetzung ist, dass alle Personen bereits im Melderegister verknüpft sind und gemeinsam von einer Wohnung innerhalb Deutschlands in eine neue Bleibe ziehen.

Dies gilt für verheiratete und verpartnerte Personen sowie deren minderjährige Kinder.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten alle Personen eine fälschungssichere digitale Meldebestätigung. Für alle Ausweise mit Online-Ausweisfunktion können zudem die Adressdaten auf dem Personalausweis aktualisiert werden.

Aufkleber für Reisepass und Personalausweis kommen per Post von der Bundesdruckerei. Erforderlich sind hierfür zwingend die Online-Funktion des Personalausweises und ein NFC-fähiges Smartphone oder Kartenlesegerät in Verbindung mit der Ausweis-App sowie eine Bayern-ID oder Bund-ID.

Fußgängerbrücke am Badesee

Der Landkreis Altötting als Sachaufwandsträger wird in diesem Jahr die Holz-Brücke am Badesee zur neuen Wasserwachtstation/Kiosk erneuern.

Wie bei den Maßnahmen im letzten Jahr, sollen die Pfähle und die Unterkonstruktion aus Stahl erstellt werden, der Oberbelag wird wieder aus Lärchenholz hergestellt

Bei der Abstimmung im Vorfeld der Maßnahmen mit dem LRA wiesen der Vorsitzende der Wasserwacht *** und Bgm. Dittmann darauf hin, dass die Arbeiten im Idealfall vor der Badesaison ausgeführt,

keinesfalls aber in den Sommerferien stattfinden sollen. Lt. Landratsamt soll der Bau ohne Verzögerungen und zügig erfolgen.

Fernwärme

Die Arbeiten zur Erstellung der Fernwärmeversorgung durch die Fernwärme Markt GmbH & Co KG schreiten gut voran.

Der Hackschnitzelbrenner ist bereits geliefert, ebenso wurde der 102.000 l fassende Wärmespeicher geliefert und montiert. Morgen wird die Wärmepumpe angeliefert.

Trotz des strengeren Winters befindet man sich im Zeit- und Kostenplan.

Die bauliche Umsetzung ist so geplant und umgesetzt, dass alle Komponenten bei einer Zunahme der Anschlussleistung erweitert werden können – was für die Zukunftsfähigkeit des Vorhabens erneut unterstreicht.

Infos zum Baufortschritt sind unter <https://www.fernwaerme-marktl.de/aktueller-baufortschritt/> zu sehen.

Postfiliale

Nachdem die Postfiliale in der Lankenspergerstraße Ende November geschlossen wurde, gibt es nun einen konkreten Termin und Standort für die neue Postversorgung in unserer Gemeinde.

Neuerliche Bemühungen haben es ermöglicht, zusammen mit *** von PANDO Naturkost, die Weichen für eine Wiederansiedlung der Deutschen Post in Markt zu stellen.

Die neue Postfiliale öffnet am 17. März 2026 im PANDO-Naturkostladen, Pfarrstr. 7.

Die Öffnungszeiten sind:

- Montag, Mittwoch & Freitag: 08:30 bis 18:00 Uhr
- Dienstag & Donnerstag: 08:30 bis 12:00 Uhr

Wir freuen uns, dass durch die Zusammenarbeit mit dem Bioladen die postalische Infrastruktur in Markt neben der baldigen Errichtung der digitalen Postfiliale gestärkt wird.

Sanierung Allwetterplatz

Im letzten Jahr war die Sanierung des Allwetterplatzes an der Grundschule eingeplant.

Zur Einreichung der Förderung war eine Kostenberechnung nötig.

Leider ging bei den darauffolgenden drei Ausschreibungsrunden nur ein Angebot ein, das wesentlich über der Kostenberechnung lag und dann gem. § 17 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A einstimmig vom Gemeinderat aufgehoben wurde.

Mehrkosten werden in der Regel vom Fördergeber hinsichtlich der Fördersumme nicht berücksichtigt.

Der Gemeinderat hat sich im vergangenen Jahr dazu entschieden, diesen Sachverhalt gegenüber dem Fördergeber zu erläutern und auf Basis einer neuen, realistischen Kostenberechnung eine Erhöhung des Förderbescheids zu beantragen.

Mitte Februar erhielt die Gemeinde die erfreuliche Zusage, dass der Förderbetrag von 139 auf 190 T€ erhöht wird und auf Basis der überarbeiteten Kostenberechnung damit weiterhin 58,96 % beträgt.

Insofern kann das Projekt mit Mitteln aus dem FAG umgesetzt werden, wenn

- a) die Hausmittel in diesem Jahr zur Verfügung stehen und
- b) im Rahmen der Ausschreibung Angebote eingehen, die nicht zu einer Aufhebung der Ausschreibung führen.

Bgm. Dittmann erachtet die Erneuerung des abgenutzten Platzes weiterhin für dringend erforderlich.

Förderzusage Regionalbudget – Errichtung eines Soccer Courts

Bgm. Dittmann berichtet, dass der Förderantrag für das Regionalbudget 2026 zur Errichtung eines Soccer Courts am Sportgelände Markt seitens der ILE-Region positiv beschieden wurde.

Damit kann ein wichtiges Projekt zur Stärkung der Infrastruktur für Jugendliche und junge Erwachsene realisiert werden.

Der Soccer Court mit einer Größe von 15 x 7,5 m wird auf dem derzeit ungenutzten Bambini-Tennisplatz (Kunstrasen) auf dem Sportgelände errichtet.

Die Gemeinde schließt damit eine Lücke im Freizeitangebot für Teenager und Schulkinder. Das Vorhaben war ein großer Wunsch der Jugendlichen beim letztjährigen Jugendforum, das von *** (Kommunale Jugendarbeit LKR AÖ) initiiert wurde.

Die Anlage dient als niederschwelliger Begegnungsort, der nicht nur den Vereinssport, sondern auch den informellen Sport und den sozialen Zusammenhalt in der Region fördert.

Besonders hervorzuheben ist die Kooperation mit dem TSV Markt. Die Abteilung Fußball hat sich bereit erklärt, den Aufbau in Eigenregie durch ehrenamtliche Helfer zu übernehmen.

Bgm. Dittmann gibt bekannt, dass auch der Antrag der Nachbarschaftshilfe zum Kauf eines neuen Bücherschranks vor dem Bürgerhaus positiv beschieden wurde.
Leer ging leider diesmal der Imkerverein aus.

3. Bauanträge

3.1 Nutzungsänderung eines Aufenthaltsraumes im UG in einen Abstellraum, Einbau eines Personenaufzuges sowie Ertüchtigung des Brandschutzes, Marktplatz 2

Der Marktgemeinderat hat Einsicht in den Antrag auf Baugenehmigung von Markt Markt, genommen. Das Vorhaben umfasst die Nutzungsänderung eines Aufenthaltsraumes im UG in einen Abstellraum, den Einbau eines Personenaufzuges sowie die Ertüchtigung des Brandschutzes im Bürgerhaus Marktplatz 2 Fl.-Nr. 67 der Gemarkung Markt.

Das Bauvorhaben befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile nach § 34 BauGB in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Nachbarunterschriften sind nicht vollständig aufgeführt.

*** erkundigt sich in diesem Zusammenhang, wie es um die LEADER-Förderung bestellt ist. Bgm. Dittmann erklärt, dass der Abteilungsleiter bei der LAG Traun-Inn-Salzach die Förderung nur noch freigeben muss und die Prüfung des Förderantrags somit bereits erledigt ist.

Beschluss Nr. 15/2026 einstimmig

Der Marktgemeinderat erteilt sein Einvernehmen zur eingereichten Planung.

4. Windpark Altötting – gemeindliche Stellungnahme zum Antrag der Firma Qair auf Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz

Die Firma Qair WP Altötting GmbH & Co. KG hat beim Landratsamt Altötting nun den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 Bundesimmissionsschutzgesetz eingereicht. Das Landratsamt hat die formale Vollständigkeit zum 05.02.2026 bestätigt. Somit läuft nun die Frist zur Abgabe einer Stellungnahme für die Träger öffentlicher Belange bis zum 05.03.2026.

Es wurde der Entwurf einer Stellungnahme verfasst, welcher dem Gemeinderat über das Ratsinformationssystem bereitgestellt wurde.

Bürgermeister Dittmann geht auf die Inhalte der Stellungnahme ein.

Nach Rückfragen von *** und *** und einer allgemeinen Diskussion soll noch mit aufgenommen werden, dass das flächige Eindringen von Löschwasser und Stoffen, die bei Bränden bzw. Havarien entstehen, welche das Trinkwasser kontaminieren, verhindert werden muss.

*** gibt zu bedenken, dass im Zuge der Baumaßnahme darauf geachtet werden muss, dass entstehende Straßenschäden durch den Vorhabenträger wieder instandgesetzt werden müssen. Bgm. Dittmann erwidert hierauf, dass sofern Gemeindestraßen von den Baumaßnahmen betroffen sind, eine Beweissicherung durchgeführt wird.

Beschluss Nr. 16/2026 einstimmig

Der Gemeinderat beschließt, dass vorstehende Ergänzung zu Bränden und Havarien noch in die Stellungnahme eingearbeitet werden soll und im Übrigen Einverständnis mit der ausgearbeiteten Stellungnahme besteht.

Für diese Umstellung sind keine technischen Umbauten notwendig. Lediglich der Abrechnungszeitraum für die Wasserabrechnung in Markt müsste von 01.10. – 30.09. auf 01.07. – 30.06. eines jeden Jahres umgestellt werden, damit er mit dem Abrechnungszeitraum des Wasserzweckverbandes Inn-Salzach gleichläuft und somit auch die Ablesedaten den gleichen Zeitraum abbilden.

Wasserabnehmer im Außenbereich, die Kleinkläranlagen betreiben, werden nicht in die Abrechnung einfließen, da diese nicht an den Kanal angeschlossen sind.

Beschluss Nr. 19/2026 einstimmig

Der Gemeinderat beschließt, dass

- die Abrechnungssystematik der Betriebskosten im Verwaltungshaushalt der Kläranlage Markt ab dem 01.07.2027 auf an die Kläranlage angeschlossene Haushalte umgestellt und somit entsprechend des gezählten Wassergesamtverbrauchs in den an die Kläranlage angeschlossenen Gemeinden abgerechnet werden soll.
- der Abrechnungszeitraum für die Wasser- und Abwassergebühren in Markt auf 01.07. – 30.06. eines jeden Jahres umgestellt werden soll.
- die Zweckvereinbarung in entsprechender Weise überarbeitet werden soll.

8. Zuschussanträge

- entfällt -

9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

*** und *** erklären sich bereit, im Frühjahr die Straßen im Außenbereich mit dem Bauhof abzufahren, um Schäden zu besichtigen und die Instandsetzung anzustoßen. Das Bauamt soll hierzu einen Termin abstimmen.

Außerdem bittet *** um Überprüfung des alten Wasserhauses in Schützing, welches einsturzgefährdet ist. Es besteht die Gefahr, dass Passanten sich verletzen, wenn sie es betreten. Evtl. wäre eine Absperrung sinnvoll.

*** bemängelt, dass das öffentliche WC im Innenhof des Bürgerhauses häufig abgeschlossen ist. Bgm. Dittmann weist darauf hin, dass es während des Tages geöffnet sein soll und der Pächter des „Café am Rathaus“ für die Öffnung bzw. Schließung zuständig ist. Am Wochenende und in den Nachtstunden ist das WC wegen Vandalismusgefahr geschlossen. Er sagt eine Prüfung zu, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass gerade am Wochenende und während der Nachtstunden die Gefahr von Vandalismus besteht. Die Gemeinde hatte erst vor ca. 2-3 Jahren einen beträchtlichen Vandalismusschaden.

Dittmann
Erster Bürgermeister

Bruckmaier
Schriftführerin

Ende: 20:07